

Web Request Call schlägt fehl mit Fehler "417: Erwartungen fehlgeschlagen"

Inhalt

[Einführung](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

Einführung

Dieses Dokument beschreibt den Fehler "417: Erwartungshaltung fehlgeschlagen" auftritt, der normalerweise hinter einer Form von Proxy auftritt, wenn Sie einen Webanruf auf einem Server tätigen.

Hintergrundinformationen

Dies geschieht normalerweise bei einem POST- oder PUT-Methodenaufruf. Die Rückmeldung an Cisco Process Orchestrator (CPO) sieht in etwa wie folgt aus:

```
The remote server returned an error: (417) Expectation Failed.
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//IETF//DTD HTML 2.0//EN">
<html><head>
<title>417 Expectation Failed</title>
</head><body>
<h1>Expectation Failed</h1>
<p>The expectation given in the Expect request-header
field could not be met by this server.
The client sent<pre>
    Expect: 100-continue
</pre>
</p><p>Only the 100-continue expectation is supported.</p>
</body></html>
```

Problem

Dies führt dazu, dass der Webanruf fehlschlägt, und der Benutzer erhält keine angemessene Antwort vom Webserver, den er erwartet. Dies gilt für CPO Version 3.5.0 oder älter.

Hinweis: In 3.5.1 wurde für jedes Ziel ein Flag hinzugefügt, sodass es leicht zu konfigurieren war, dass dies aktiviert (aktiviert) oder deaktiviert (deaktiviert) ist, sodass diese Konfiguration in 3.5.1 oder höher nichts bewirkt.

Lösung

Navigieren Sie zur Datei **Tidal.Automation.Server.Exe.Config** für jeden Knoten, und konfigurieren Sie eine Umgehung für den 100-continue-Header. Standardmäßig fügt bei Webanfragen, die Version 1.1 oder höher sind, **.net** PUTs und POSTs standardmäßig einen 100-continue-Header hinzu. Wenn Sie dieses Problem sehen, wird empfohlen, dieses Standardverhalten nur für CPO zu deaktivieren. Dies können Sie mithilfe der Konfiguration in der Datei **.config** wie folgt tun:

Pro Knoten:

1. Schließen Sie den CPO-Dienst.
2. Sichern Sie die Datei **Tidal.Automation.Server.Exe.Config**, die sich im Installationsverzeichnis befindet, wie **C:\Program Files\Cisco\Process Orchestrator**
3. Bearbeiten Sie die Datei **.config** direkt nach dem Systemdiagnosebereich, und fügen Sie Folgendes hinzu:

```
<system.net>  
  <settings>  
    <servicePointManager expect100Continue="false" />  
  </settings>  
</system.net>
```

4. Speichern Sie die **.config**-Datei, und starten Sie den CPO-Dienst neu.

Auch dies muss für jeden Knoten geschehen.

Hinweis: Wenn in der Umgebung ein Upgrade durchgeführt wird, wird die Konfigurationsdatei mit der Standardkonfigurationsdatei überschrieben. Andernfalls wird der Fehler zurückgegeben.